

„Die Zeit ist reif!“ Ich frage mich deshalb:

Wo zeigt sich Himmelreich so, dass es uns hier zum Aufbruch drängt, und zum Wagnis ermutigt? Was ist auf Grund der politischen, wirtschaftlichen, umweltethischen und kirchlichen Situation „an der Zeit“? Wie können wir einander ermutigen aus Grenzen herauszutreten und sie füreinander zu öffnen? Wie unterscheiden und entscheiden wir, dass die Menschen und wir zu mehr Leben, Freude und Gemeinschaft finden? Wie bewahren wir uns dabei die Gelassenheit, um die oft überraschenden Spuren des Himmelreichs – auch anders als erwartet, zu entdecken?

Ich gehöre zur Gemeinschaft Christlichen Lebens und bin deren kirchliche Assistentin. Um mich der „Perspektive Gottes“ mitten unter uns immer neu gewiss zu werden, hilft mir eine geistliche Übung am Abend, die Ignatius von Loyola als die wichtigste Viertelstunde des Tages bezeichnet. Im Exerzitienbuch ist sie benannt als

„Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“.

1. Ich werde still. Spüre meinen Atem. Ich bin da in Gottes Gegenwart. Er schaut mich an, ich schaue ihn an.
2. Ich bitte Gott um einen ehrlichen Blick auf mich selbst und den vergangenen Tag. Ich mache mir nichts vor. Alle Gedanken und Gefühle sind erlaubt.
3. Ich lasse den vergangenen Tag Stunde um Stunde an mir vorbeiziehen. Was habe ich erlebt? Was habe ich gespürt? Wo war Gott anwesend? Hat das einen Unterschied gemacht?
4. Ich erzähle Gott, was mich beschäftigt. Ich bringe ihm meinen Dank, meine Freude, meine Klage, meine Fehler und die Bitte um Vergebung.
5. Ich schaue kurz mit Gott zusammen auf den nächsten Tag. Was erwartet mich?
Ich bitte Gott um seinen Segen.

„Die Zeit ist reif!“ Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen mitten in der Stadt Antworten auf meine Fragen zu suchen und zu finden. Vielleicht hilft Ihnen die Gebetsübung dabei.

Ihre Mechtild Enzinger

Ausgabe Nr. 933 21.01. - 29.01.2023

3. Sonntag im Jahreskreis: Jes 8,23b-9,3; 1 Kor 1,10-13.17; Mt 4,12-23

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

Die Zeit ist reif!“ - Bestimmt kennen Sie diese Redensart und verbinden damit Erfahrungen aus den verschiedensten Lebensbereichen. Mich hat dieses Wort bewegt, als ich im Juli die Stellenausschreibung „CitySeelsorge moritzkirche“ in Händen hielt und am 01.12.2022 als Pastoralreferentin für die Bereiche Spiritualität, Ehrenamt, Liturgie und Mitarbeit im Moritzpunkt beginnen durfte:

Ich bin Mechtild Enzinger, Augsburgerin, ledig und seit 1991 im Dienst der Diözese. Neben meiner Tätigkeit als Referentin im Fachbereich Pastorale Grunddienste war ich in den letzten Jahren im Fachbereich Gemeindeentwicklung tätig, aber auch ehrenamtlich in der Pfarreiengemeinschaft Oberhausen-Bärenkeller. Ich freue mich auch darauf mit möglichst vielen Menschen in der Stadt Wege und Räume zu suchen und zu öffnen, in denen die frohe Botschaft anklingen und christlicher Glaube und Kirche gelebt werden können. Die ersten Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen in St. Moritz haben gezeigt: „Die Zeit ist reif!“

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“, beginnt Jesus laut Matthäusevangelium seine Verkündigung. Damit fasst er seine Botschaft zusammen. Wo er ist und erfahrbar wird, ist Himmelreich: Eine Welt, in der die Macht nicht über die Wahrheit entscheidet und die Schatten des Todes vom Licht Jesu vertrieben werden; eine Welt in der Heil nicht mit Vorsätzen, Plänen und Verträgen erarbeitet werden kann. Was fesselt und versklavt braucht keinen Machtanspruch erheben. Wo er ist, ist die Zeit reif, dass Menschen sich in Freiheit öffnen für unerwartete Impulse und sich einlassen auf Veränderung des Gewohnten – an sich selbst, in ihrer Umgebung, in ihren Ansichten. Auch, wenn es sich für uns angesichts der Ansage Jesu „Himmelreich“ nicht wie bei den Jüngern um einen Ausstieg aus Lebensentwürfen handelt, sondern um ein sich (neu) Einlassen auf den „Kurs Jesu“: Mitten im Alltag stellen sich die Fragen: Was müssen wir loslassen? Was fester in die Hand nehmen? Wo lockt die „Perspektive Gottes“ zu staunen, zu entdecken und sich vorzutasten mit Offenheit für die eigene Neugierde und Sehnsucht, aber auch für Ängste und Bedenken?

Fortsetzung siehe Rückseite

Gottesdienste vom 21.01. bis 29.01.2023

Samstag 21.01.	18:00	Vorabendmesse f. Familien Pieper und Guichemerre <u>Predigt:</u> Diakon Gernot Michael Müller
Sonntag 22.01.	3. Sonntag im Jahreskreis	<u>Predigt:</u> Diakon Gernot Michael Müller
	10:00	Pfarrgottesdienst f. verst. Familienmitglieder Schapfl
	18:00	Abendmesse
Montag 23.01.	12:15	Mittagsmesse f. Bernhard Decker
Dienstag 24.01.		Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer
	12:15	Mittagsmesse
	16-17:30	„Offenes Ohr“ (Pfarrer Helmut Haug)
	18:00	Abendmesse f. Karl Kastner
Mittwoch 25.01.		Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
	12:15	Mittagsmesse
Donnerstag 26.01.		Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
	12:15	Mittagsmesse
	16-17:30	„Offenes Ohr“ (Pfarrer Werner Appelt)
	18:00	Abendmesse
Freitag 27.01.	10:00	<u>Pauline-Fischer-Haus</u> , Messe
	12:15	Mittagsmesse
	17:00	Ökumenischer Trauergottesdienst „Es wird nicht dunkel bleiben...“
	17:30	<u>Maria Stern</u> , Rosenkranz
	18:00	<u>Maria Stern</u> , Abendmesse
Samstag 28.01.		Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
	18:00	Vorabendmesse f. Dr. Klaus Guggenmos <u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 29.01.	4. Sonntag im Jahreskreis	
	10:00	Pfarrgottesdienst <u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug
	18:00	Abendmesse f. Anzina Naegele <u>Predigt:</u> Domkapitular Dr. Andreas Magg

Vorschau:

Montag, 6.2.2023, 19:30 Uhr, Moritzkirche
„Einen langen Atem haben...“
Ökumenischer Frauengottesdienst
Gestaltung: Ökumenisches Frauenseelsorgeteam

Veranstaltungen vom 21.01. bis 29.01.2023

Nächste öffentliche Führungen in der Moritzkirche

jeweils 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
(21.01.2023; 04.02. und 18.02.2023)

Treffpunkt am Hauptportal, ohne Anmeldung
Eintritt frei - Spenden erbeten

Donnerstag, 26. Januar 2023, 14 bis 16 Uhr, Adelheidstube, Karmelitengasse 9

Seniorenkreis zusammen mit den SeniorInnen der Dompfarrei
Treffpunkt am Haupteingang der Moritzkirche am 26.01. um 13:15 Uhr
Nächster Seniorenkreis in der Adelheidstube am 16.02.2023

Sonntag, 29. Januar 2023, 16 Uhr, St. Anna

Theaterpredigt zu einem aktuellen Stück der neuen Spielzeit
„Peter Grimes“, Oper in 3 Akten von Benjamin Britten
Ansprache: Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs

Ausstellung im moritzpunkt verlängert bis 20. Februar 2023

„Mehr als ein Café“ – so zeigt sich der moritzpunkt seit vielen Jahren mitten in der Maxstraße und der Innenstadt. Diese Idee ‚mehr als ein Café‘ zu sein und die CitySeelsorge hier in Augsburg zu etablieren, besteht seit 2002. Eine Ausstellung macht die Entwicklung, die Menschen und die Anliegen des moritzpunktes und mit ihr auch der CitySeelsorge sichtbar.

Winteröffnungszeiten im moritzpunkt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 13 bis 17:30 Uhr
Dienstag, 11 bis 17:30 Uhr

Bitte beachten:

Die Eucharistische Anbetung am Donnerstagabend wird bis 23. Februar ausgesetzt!

Ergebnisse der letzten Kollekten:

<u>Adveniat:</u>	€ 2945,39
<u>Afrika-Mission:</u>	€ 1151,95
<u>Sternsinger:</u>	€ 3252,22

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!